

08.09.2013 (13:00 Uhr) ; MITTELSACHSENKLASSE:

Platz: 10, 9:11 Tore, 5 Punkte

05. Spieltag : TSV Penig 2 – TSV 1888 Falkenau 2 : 2 (1 : 1)

Aufstellung:



Auswechslungen:

46. Min. Oehme F. für Zschintzsch
46. Min. Oehme A. ■ für Reichardt

Tore:

0:1 (33.Min.) Reichardt
1:1 (45.Min.) Fritzsche
1:2 (49.Min.) Ringel
2:2 (66.Min.) Zschage

Verdienter Punktgewinn in abwechslungsreicher Partie

Nach dem ersten Saisonsieg vergangene Woche war das Ziel für die schwere Auswärtspartie klar. Mindestens ein Punkt! Durch die Verletzung von S. Klömich rückte S. Belger nach seiner Genesung zurück in die Startelf. Ansonsten vertraute Trainer R. Fischer auf die Akteure, die letzte Woche den Sieg eingefahren haben. Das Spiel begann wenig verheißungsvoll, denn die gastgebenden Peniger gingen von der ersten Minute an hoch motiviert zu Werke. Zum einen waren sie immer einen Schritt vor den Falkenauern am Ball, zum anderen störten sie den Spielaufbau des TSV so energisch, dass auf Falkenauer Seite kaum Spielfluss zustande kam. Da die TSV-Elf in den ersten 30 Minuten Ball und Gegner hinterherließ war es nur der mangelnden Chancenverwertung der Gastgeber zu verdanken, dass es noch 0:0 stand. Zweimal Aluminium, der Falkenauer Schlussmann R. Seidel und das eigene Unvermögen vor dem TSV-Kasten verhinderten den Führungstreffer der Peniger. So war es eine der ersten Offensivaktionen der Falkenauer die den Spielverlauf auf den Kopf stellte. Ein Ballgewinn ging dem präzisen Pass von **M. Wagner** auf **T. Reichardt** voraus. Der Stürmer hatte einige Mühe den Ball zu kontrollieren, ließ dem Peniger Schlußmann aber keine Chance. **0:1**. Wer dachte, dass Falkenau mit der Führung nun besser im Spiel war wurde enttäuscht. Verunsichert und mit fehlendem Biss lief die Partie bis zur Pause weiter. So war es schließlich ein Pass in die aufgerückte Abwehrreihe die der zweikampfstarke Stürmer der Gastgeber zum Ausgleich verwandelte. Mit dem schmeichelhaften 1:1 ging es in die Kabine. Nach der Pause präsentierte sich der TSV nun deutlich stärker. Bereits von der ersten Sekunde an wurden die Zweikämpfe deutlich intensiver geführt und der Gegner wurde sofort unter Druck gesetzt. So boten sich auch gleich erste sehenswerte Offensivaktionen. Eine davon wurde durch Foulspiel unterbunden. Den fälligen Freistoß zirkelte **F. Klemm** aus halbrechter Position genau auf den Kopf von **Boris Ringel**, der mit einem perfekten Kopfball den Ball in den Winkel drückte. **1:2!** Mit der Führung im Rücken spielten die Falkenauer nun aus einer kompakten Defensive heraus über die laufstarken Flügelspieler ihre Angriffe aus. Penig gelang in dieser Phase wenig, wobei sie bei ihren Offensivaktionen stets gefährlich waren. Die Falkenauer versäumten es in der Folgezeit den Sack zu zubinden. Klarste Chancen wurden wieder einmal nicht genutzt. So blieb es beim nun für Penig schmeichelhaften 2:1 für Falkenau. Und da kam es wie es kommen musste. Nach einem Ballverlust schalteten die Gastgeber schnell um und überrannten die Falkenauer Verteidigung. Den straffen Schuss aus sieben Metern konnte R. Seidel zwar parieren aber beim Nachschuss hatte er keine Chance. 2:2 nach knapp 70 Minuten. Nun entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit guten Möglichkeiten auf beiden Seiten. Die größten Falkenauer Chancen vergaben F. Klemm und A. Oehme in der Schlussphase. Auch bei einigen Aktionen der Gastgeber hatte der TSV Glück. So blieb es bis zum Schluss beim Unentschieden.

Fazit: Insgesamt ein gerechtes Remis in einer intensiv geführten Partie, welche durch zwei unterschiedliche Halbzeiten gekennzeichnet war. Hätte in Halbzeit Eins Penig noch mit klarer Führung dastehen können, versäumte es Falkenau in der zweiten Halbzeit ihrerseits die klaren Möglichkeiten in Tore umzumünzen. Der Mannschaft kann vor allem für die zweite Hälfte ein Kompliment ausgesprochen werden, denn neben den spielerischen Stärken überzeugte das Team mit leidenschaftlichem Kampf und großer Laufbereitschaft. Trotz alledem bleibt das größte Manko die katastrophale Chancenverwertung! Daran muss weiter gearbeitet werden, damit solche Spiele in Zukunft auch mal mit einem Sieg belohnt werden können. Nun heißt es Kräfte sammeln für die Heimpartie gegen Milkau am kommenden Sonntag, 15.09.13 15:00 Uhr in Falkenau. Die Mannschaft freut sich auf eine zahlreiche Unterstützung Falkenauer Fußballfreunde. Sport Frei. (d.a.)